

Kinder tauchen im Schwimmbad unter

Der Tauchclub Altwarmbüchen bringt Kindern den Unterwassersport näher

VON MARINA KORMBAKI

GROSSBURGWEDEL. Einmal lange unter Wasser bleiben können, ohne nach Luft schnappen zu müssen: Diesen Wunsch erfüllte der Altwarmbüchener Tauchclub während seines Tages der offenen Tür am Sonnabend drei Kindern. Das regnerische Wetter konnte die kleinen Unterwasserfreunde nicht davon abhalten, unterzutauchen – nass würden sie ja sowieso.

„Ich bin schon ganz gespannt darauf, wie es sich anfühlt, so lange unter Wasser zu sein“, freute sich der achtjährige Sören Deutschmann. Ausgestattet mit Schwimmflossen, einer Druckluftflasche und Bleigewichten tauchten Sören und die anderen beiden Kinder in ihren Neopren-



Einzelunterricht: Taucher bringen drei Kindern das Tauchen bei. Kormbaki

Anzügen und Tarierwesten im großen Becken des Freibades Burgwedel unter. Dort erlernten die Kinder im Grundschulalter ei-

nige Grundübungen des Tauchens. Drei professionell ausgebildete Tauchlehrer brachten ihnen bei, ihre Tauchmasken zu lüpfen

und die Mundstücke zur Versorgung mit Atemluft aus dem Mund zu nehmen und wieder einzusetzen. Außerdem machten sich die Kinder mit der Atemluft aus der Druckluftflasche vertraut und ließen sich in unterschiedlichen Tiefen, indem sie die Luftmenge in ihren Tarierwesten änderten. Eine Viertelstunde lang erkundeten die kleinen Taucher die Unterwasserwelt des Schwimmbeckens.

„Uns liegt viel daran, Kinder und Jugendliche an diesen Sport heranzuführen. Deswegen möchten wir mit so einer Aktion jungen Leuten, die noch nie getaucht sind, dies aber gern mal tun würden, die Gelegenheit dazu geben“, erklärt Albert Schulte, stellvertretender Vorsitzender des Tauchclubs, den Tag der offenen Tür.